

Polizei Köln: Bilanz Karneval 2024 – Kriminalitätslage

Nachtrag zu den Pressemitteilungen vom 29. Januar 2024 Ziffer 1, 5. Februar 2024 Ziffer 5, 8. Februar 2024 Ziffer 5 und 9. Februar 2024 Ziffer 2

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/5701884>

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/5707688>

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/5710451>

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/12415/5711086>

Nachfolgend veröffentlicht die Polizei Köln die bislang für den Zeitraum Weiberfastnacht (8. Februar 2024), 6.00 Uhr bis Aschermittwoch (14. Februar 2024), 6.00 Uhr festgestellten Kriminalitätszahlen in Köln und Leverkusen, jeweils analog auch für die Jahre 2019 – 2023.

Köln:

- Taschendiebstähle: 389 (2019: 350; 2020: 351; 2021: 48; 2022: 327, 2023: 537)
- Raubdelikte: 47 (2019: 44; 2020: 34; 2021: 15; 2022: 39; 2023: 53)
- Körperverletzungen: 538 (2019: 521; 2020: 502; 2021: 98; 2022: 479 2023: 617)
- Sexualdelikte: 80 (2019: 56; 2020: 43; 2021: 8; 2022: 42; 2023: 57), davon sexuelle Belästigungen: 45 (2019: 26; 2020: 30; 2021: 0; 2022: 20; 2023: 57)
- Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte: 27 (2019: 29; 2020: 30; 2021: 14; 2022: 20; 2023: 33)

- Tälicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen: 18 (2019: 7; 2020: 5; 2021: 8; 2022: 16; 2023: 26)

Leverkusen:

- Taschendiebstähle: 14 (2019: 8; 2020: 10; 2021: 2; 2022: 2; 2023: 4)
- Raubdelikte: 7 (2019: 1; 2020: 4; 2021: 1; 2022: 1; 2023: 1)
- Körperverletzungen: 58 (2019: 51; 2020: 77; 2021: 10; 2022: 38; 2023: 62)
- Sexualdelikte: 2 (2019: 4; 2020: 12; 2021: 3; 2022: 5; 2023: 7)
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte: 1 (2019: 5; 2020: 7; 2021: 1; 2022: 1; 2023: 2)
- Tälicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen: 4 (2019: 1; 2020: 1; 2021: 0; 2022: 3; 2023: 2)

Insgesamt sind bei der Polizei Köln 2.928 Anzeigen an den Karnevalstagen eingegangen. Dies ist im Vergleich mit dem Vorjahr (2019: 2831; 2020: 2713; 2021: 1384; 2022: 2375; 2023: 3253) ein Rückgang von 325 Fällen. Von den insgesamt 389 in Köln erfaßten Taschendiebstählen wurden 178 (2019: 187; 2020: 202; 2021: 3; 2022: 205; 2023: 263) in den bekannten innerstädtischen Party-Schwerpunkten Zülpicher Viertel, Altstadt, Ringe und Südstadt verübt. In diesen schwerpunktmäßig von Feiernden frequentierten Bereichen entfielen von insgesamt 538 Körperverletzungen 251 (2019: 224; 2020: 225; 2021: 5; 2022: 282; 2023: 316) und lediglich 15 von insgesamt 47 Raubdelikten (2019: 12; 2020: 8; 2021: 0; 2022: 15; 2023: 16).

Kampagne: „It's a dress, not a yes“

Die Polizei Köln hat am 29. Januar 2024 die Präventionskampagne „It's a dress, not a yes“ mit mehreren Tanzgruppen aus der Kölner Region gestartet um auf sexuelle Übergriffe im alltäglichen Leben, und somit auch an Karneval, aufmerksam zu machen und Betroffene zu sensibilisieren. Die in Social Media veröffentlichten Videos hatten bis jetzt mehr als 2,4 Millionen Aufrufe und generierten etwa 140 weitere Eigenreaktionen von anderen Polizeibehörden, Tanzgruppen, Prominenten, kölschen Bands und vielen Privatmenschen.

Hinweis zu Kriminalitätszahlen:

Hinsichtlich dieser vorläufigen Daten muß beachtet werden, da sie sich aufgrund nachträglicher Anzeigenerstattungen oder auch infolge einer bei den laufenden Ermittlungen veränderten juristischen Bewertung noch verändern können. Eine abschließende Bewertung ist demzufolge vielfach erst zu einem späteren Zeitpunkt und nach weiteren Ermittlungen möglich.

Quelle: Polizeipräsidium Köln – Pressestelle